Schweizercup-Halbfinals und 2. Runde 2. Liga-SM

Radballteams des VMC Liestal zeigten unterschiedliche Leistungen am vergangenen Wochenende im Schweizercup und den Schweizermeisterschaften:

Die Nationalliga-A Equipe mit Andry Accola und Sämi Niklaus standen in Möhlin starken Gruppengegnern gegenüber. Im ersten Spiel durften sie gegen die NLB-Meister aus Pfungen gegenüber stehen. Diesen Match der beiden zurzeit stärksten Equipen im U23-Bereich entschieden die Zürcher jedcoch zum Ungunsten der Baselbieter-Equipe mit 7:5 für sich. Danach folgte für Accola/Niklaus ein Sieg gegen Frauenfeld aus der NLB. Jedoch im dritten Spiel gegen die NLB-Equipe aus Möhlin lief bei den Liestalern vieles schief. So verloren sie dieses Spiel unnötigerweise mit 4:5 und hatten damit nur noch theoretische Möglichkeiten für einen Qualifikationsplatz. Aber Accola/Niklaus liessen die Köpfe nicht hängen und konnten zum Abschluss gegen die starke Equipe aus Oftringen ein verdientes 4:4 Unentschieden holen. Dieses reichte jedoch nicht mehr um die beiden Teams aus Oftringen und Pfungen zu überholen zeigte jecoh auf, dass sie trotz dem Ausscheiden auf dem sportlich richtigen Weg sind. Doch für den Erhalt der Liga ist noch viel Schweiss und Training nötig. Für Andry Accola und Sämi Niklaus geht es am kommenden Samstag weiter. Die beiden starten dann wieder in Möhlin in die NLA-Schweizermeisterschaft.

Ebenfalls im Cup-Halbfinal standen Martin Gerber und Mathias Oberer in Altdorf. Diese beiden waren als einzige 1. Liga-Equipe noch im Rennen um einen der begehrten Finalplätze. Doch Gerber/Oberer hatten gegen die stärkeren Teams nie den Hauch einer Chance. So verloren sie alle ihre vier Spiele, unter anderem gegen den Vizeweltmeister aus Altdorf, mehr oder weniger klar und klassierten sich auf dem letzten Gruppenrang. Doch die Niederlagen waren nicht entscheidend. Viel wichtiger war für die beiden die zusätzliche Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen.

Das Soll erfüllt haben als einzige jedoch Ben Sieber und Leo Moser, das 2. Liga-Team des VMC Liestal. Die beiden spielten die zweite Runde der laufenden Schweizermeisterschaften in Gümligen bei Bern. Sie konnten das erste Spiel gegen den Tabellenführer aus Möhlin klar mit 8:3 für sich entscheiden. Danach gewannen sie die weiteren Spiele gegen Gümligen 1 und 2 knapp mit einem Tor Differenz. Im Spiel gegen Utzenstorf konnten Sieber/Moser lediglich ein 3:3 unentschieden holen. Mit diesen 10 Punkten belegen die Liestaler mit 19 gewonnenen Punkten den zweiten Tabellenrang hinter Möhlin. Das neu zusammen gewürfelte Team zeigte so im zweiten Ernstkampf bereits, dass sie durchaus Möglichkeiten gegen oben haben.

05.02.2012